

## Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus am Dienstag, dem 28.08.2012 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Rolf Schäfer

Ausschussmitglieder

Ingrid Bartholomäus

Vertretung für Herrn Andre Böhlig

Petra Bleichert

Ursula Brand

Margot Grüterich

Rafael Krauskopf

Vertretung für Herrn Rainer Röhlig

Dietrich Lunderstädt

Dr. Jörg Rieger

Christoph Schlüter

Klaus Steinmüller

Dieter Strukmeier

Annette Verhees

Vertretung für Herrn Detlef Förster

Christian Viebach

Beratende Mitglieder

Wolf-Rainer Winterhagen

von der Verwaltung

Hartmut Behrensmeier

WFG

Ute Butz

Sönke Eichner

Jochen Knorz

Schriftführerin

Janine Heinrich

Gäste

Harald Angermaier

zu TOP 4

Michael Rogalski

Zu TOP 3

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Andre Böhlig

Detlef Förster

Rainer Röhlig

Beratende Mitglieder

Ayhan Saglam

Tobias Vieregge

**Tagesordnung:****(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses am 22.05.2012 (öffentlicher Teil)
2. Sachstandsbericht Integrationskonzept IV/0274/2012
3. Bericht Schuldnerberatung IV/0275/2012
4. Sachstandsbericht über die aktuelle Situation der Radevormwalder Sportvereine IV/0276/2012
5. Resolution des Kreissportbundes IV/0277/2012
6. Aktivitäten der WFG im Bereich Tourismus IV/0278/2012
7. Ausbau- und Pflegezustand der Wanderwege in Radevormwald IV/0279/2012
8. Veranstaltungen am Uelfebad IV/0280/2012
9. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt gemäß § 8 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **(Öffentlicher Teil)**

#### **1. Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses am 22.05.2012 (öffentlicher Teil)**

---

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses wird zur Kenntnis genommen.

#### **2. Sachstandsbericht Integrationskonzept**

**IV/0274/2012**

---

Herr Dickschen kann an der Sitzung nicht teilnehmen und bittet Frau Butz den folgenden Inhalt seiner E-Mail vom 20.08.2012 vorzutragen:

Die Förderrichtlinie und der entsprechende Erlass für die Schulaufsicht liegen mittlerweile vor. Es bedarf zunächst noch umfangreicher verwaltungsinterner Abstimmungen insbesondere mit der Schulaufsicht, der Schulverwaltung und dem Bildungsnetzwerk zur Vorbereitung der Entscheidung, ob und ggf. wie das erforderliche Einvernehmen der Gemeinden und die Beschlussfassung der Kreisgremien herbeigeführt wird.

Ergebnisse konnten bisher nicht erzielt werden. Sie werden auch nicht so rechtzeitig zu erzielen sein, dass in der nächsten Zeit ein Förderantrag gestellt werden könnte. Damit scheidet eine fristgemäße Antragstellung zum 31.10.2012 aus. Dieser Termin wurde erst mit den Förderrichtlinien bekannt. Es bleibt abzuwarten, ob die Landesregierung durch Änderung der Förderrichtlinien ermöglicht, dass auch vor dem nächsten Termin, dem 31.10.2013, ein Antrag gestellt werden kann. Die vorbereitenden Beschlüsse sollten auf jeden Fall bis zum Sommer 2013 gefasst werden.

#### **3. Bericht Schuldnerberatung**

**IV/0275/2012**

---

Der Vertreter der Schuldnerberatung des Caritas-Verbands Oberberg, Herr Rogalski stellt sich und seine Aufgaben vor. Die wesentlichen Inhalte können dem als Anlage beigefügten Skript entnommen werden. Insbesondere ist die positive Entwicklung hinsichtlich des Wegfalles der Wartezeit hervorzuheben. Hauptgrund hierfür sind die sofortigen Hilfen im Rahmen der offenen Sprechstunden. Dadurch konnten auch die Wartezeiten für umfangliche Beratungen auf max. 5 Wochen reduziert werden.

**4. Sachstandsbericht über die aktuelle Situation der Radevornwalder Sportvereine IV/0276/2012**

---

Herr Angermaier erläutert die der Einladung beigefügten Mitgliederzahlen der Radevornwalder Sportvereine. Er betont, dass trotz der um 1.959 verringerten Anzahl der Einwohner im Zeitraum von 2008 - 2011 die Mitgliederanzahl der Sportvereine lediglich um 761 gesunken ist. Besonders gut vertreten ist die Altersklasse der 7-14 Jährigen. Sehr konstant zeigt sich die Altersklasse der über 60 Jährigen. Herr Eichner ergänzt, dass neben den hier vorliegenden Mitgliederzahlen von den Vereinen auch Kurse angeboten werden, deren Teilnehmer hier nicht aufgeführt sind. Ebenfalls nicht aufgeführt sind Teilnehmer an Vereinsangeboten, die keine ordentliche Mitgliedschaft besitzen. Hervorzuheben ist lt. Herrn Angermaier dass solch große Mitgliederzahlen nur durch großen ehrenamtlichen Trainer-/Betreueraufwand möglich ist.

**5. Resolution des Kreissportbundes IV/0277/2012**

---

Herr Schäfer erläutert den Hintergrund zur vorliegenden Resolution und bittet den Ausschuss um Unterstützung derselben.

Herr Dr. Rieger erklärt ergänzend, dass eine nicht zweckgebundene Verwendung rechtswidrig ist.

Daraufhin wird die Resolution zustimmend zur Kenntnis genommen.

**6. Aktivitäten der WFG im Bereich Tourismus IV/0278/2012**

---

Herr Behrensmeier von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft berichtet über die Aktivitäten hinsichtlich des Tourismus in Radevornwald in 2012 und händigt dazu aktuelles Flyer – und Kartenmaterial aus.

Eine genaue Übersicht der Karten und Flyer sowie eine kurzer Sachstand der Ferienwohnungen und Gästezimmer werden als Anhang beigefügt. Des Weiteren kann eine Auflistung der Teilnahmen des WFG an Messen, Ausstellungen, Veranstaltungen im Zeitraum März bis August 2012 im Anhang eingesehen werden.

Im Zusammenhang mit der touristischen Entwicklung des E-Bike-Angebotes in Radevornwald erkundigt sich Herr Viebach nach den bisherigen Vermietungszahlen. Herr Behrensmeier erklärt dass derzeit noch keine Auswertung erfolgt ist, aber die Zahlen zum Jahresende ermittelt und dem Ausschuss vorgelegt werden.

Die WFG in Vertretung durch Hr. Behrensmeier bedankt sich bei dem stellv. Vorsitzenden Herrn Lunderstädt für dessen Unterstützung bei vielen Projekten.

Zum Ausblick auf 2013 erklärt Hr. Behrensmeier, dass ein neuer Panoramaradweg (R6) mit einer Länge von ca. 46 km in Kooperation mit den Städten Halver und Wipperfürth im Frühjahr 2013 ausgewiesen werden soll.

Hr. Schlüter erkundigt sich, ob Ausbauarbeiten an dem Radweg R1a auf dem Bereich Bergisch Born vorgesehen sind. Dort gebe es auf einem kurzen Stück keine Asphaltierung. Hr. Behrensmeier informiert, dass dort eine Info-Tafel, ein sog. „Rader Eck“ aufgestellt werden soll, um den Radweg besser zu kennzeichnen und Informationen mitzuteilen. Ein weiterer Ausbau ist wahrscheinlich nicht möglich, da es sich um ein Teilstück Waldweg handelt.

Der Vorsitzende Herr Schäfer bedankt sich bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für deren gute Arbeit.

---

**7. Ausbau- und Pflegezustand der Wanderwege in Radevormwald IV/0279/2012**

---

Herr Schäfer erkundigt sich nach der Instandhaltung der Wanderwege.

Der Verantwortliche Herr Behrensmeier führt aus, dass bei Beschwerden der Bürgerinnen und Bürgern das sog. „Task-Force-Gremium“, dem auch der zuständige Förster angehört, aktiv wird und die nötigen Maßnahmen einleitet. Somit wird z.B. ein umgefallener Baum innerhalb von 24 Stunden entfernt und zugewachsene Wege innerhalb der nächsten 2-3 Tage gemäht werden, soweit die Witterungsverhältnisse das zulassen. Herr Behrensmeier appelliert an den Ausschuss, mehr Mittel für die Instandhaltung der Wanderwege bereit zu stellen.

Herr Viebach erkundigt sich, in welchem Umfang bereit gestellte Mittel abgerufen wurden. Entsprechend der Zusage der Verwaltung im Ausschuss sind die Mittel Instandhaltung der Wanderwege in den letzten Jahren wie folgt abgerufen worden:

**Aufwand f. Unterhaltung/Instandsetzung Wanderwege 2002-2011:**

Jahr	Sachaufwand
2002	213 €
2003	841 €
2004	389 €
2005	5.025 €
2006	5.229 €
2007	5.951 €
2008	5.810 €
2009	2.341 €
2010	2.819 €
2011	4.588 €
	33.206 €
<b>jährl. Durchschnitt</b>	<b>3.320 €</b>

**8. Veranstaltungen am Uelfebad**IV/0280/2012

---

Im Rückblick auf die erfolgreiche Veranstaltung im Uelfebad Anfang August bittet Herr Schäfer um Informationen, ob seitens des zentralen Veranstaltungsmanagements dort weitere Veranstaltungen angedacht sind. Herr Behrensmeier gibt an, dass in der nächsten Zeit keine Veranstaltungen im Uelfebad geplant sind.

Herr Viebach regt im Auftrag seiner Fraktion an, in Zukunft die Veranstaltungen nicht hauptsächlich auf dem Marktplatz stattfinden zu lassen. Hintergrund sind neben aktuellen Anwohnerbeschwerden auch Aussagen von Marktbesuchern, dass durch die häufige Verlagerung immense Umsatzeinbußen zu verzeichnen sind. Das gefährdet den Bestand des Wochenmarktes.

Frau Bartholomäus ergänzt, dass der Aufbau der Fahrgeschäfte auf dem Markt eine teilweise erhebliche Behinderung für Fußgänger insbesondere Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer darstellt.

Herr Viebach fordert die WFG als zentrales Veranstaltungsmanagement und die Verwaltung auf, zur nächsten Sitzung ein Konzept vorzustellen, welche Veranstaltungen ab 2013 auf welchen Alternativen Flächen stattfinden können bzw. sollen.

**9. Mitteilungen und Fragen**

---

a) Herr Knorz, Leiter des Fachbereiches Soziales und Ordnung berichtet, dass im Bereich Asyl permanent neue Zuweisungen erfolgen. Grund ist, dass die Anzahl der Asylbewerber aus Krisengebieten stark ansteigt. Es werden noch weitere Zuweisungen erwartet, entsprechend besteht zunehmender Wohnungsbedarf. Weiter berichtet Herr Knorz, dass durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes sich die Mehrkosten für die Asylbewerberleistungen nach derzeitigem Stand pro Jahr um ca. 30.000 Euro erhöhen.

Auf Nachfrage von Frau Bartholomäus erklärt Herr Knorz, dass die Zuweisung aus verschiedenen Krisengebieten erfolgt und dass eine Anerkennung als Asylberechtigter nur in Ausnahmefällen stattfindet. Für genauere Fragen zu diesem Thema schlägt Frau Butz vor, eine Vertretung der Kreisverwaltung für die nächste Sitzung einzuladen.

b) Auf Nachfrage von Frau Brand erklärt Herr Eichner, dass die Sanierung der Jahnhalle in den Herbstferien beginnen soll.

c) Herr Winterhagen regt an, einen Lotsen für die Aktion „Weitblick“ einzusetzen. Dieser Punkt wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen. Hierzu soll Frau Steuer von „Weitblick“ eingeladen werden.

d) Herr Schäfer informiert über das Infopflegemobil, welches Ende Sept. Anfang Okt. im Bereich Stadt und Wupperorte eingesetzt werden soll.

Des Weiteren wird eine Information über ein Fahrsicherheitstraining für ältere Menschen ausgeteilt.

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Rolf Schäfer  
Vorsitzender

Janine Heinrich  
Schriftführer